

Personaloffensive geht weiter: 149 neue Polizistinnen und Polizisten für Niederösterreich

Datum 11.10.2026
Subjekt Bundesministerium für Inneres
Region Österreich
Kategorie Staatliche Institutionen, Sicherheit

Zájem o policejní profesi zůstává nadále vysoký. V Dolním Rakousku se letos již přihlásilo téměř 1 000 uchazečů, kteří chtějí zahájit základní policejní výcvik, a jejich počet stále roste, protože prosincový termín pro podávání přihlášek je dosud otevřený. V roce 2026 může být k policii v Dolním Rakousku přijato 225 nových policejních studentů - policejní školy jsou plně obsazené.

74 Polizistinnen und Polizisten ausgemustert – 75 Polizeischüler feierlich angelobt. Fast 1.000 Bewerberinnen und Bewerber für 225 Ausbildungsplätze in Niederösterreich

Das Interesse am Polizeiberuf ist ungebrochen hoch. In Niederösterreich gibt es im heurigen Jahr schon fast 1.000 Bewerberinnen und Bewerber, die mit der Polizeigrundausbildung starten wollen – Tendenz steigend, denn das Bewerbungsfenster für Dezember ist noch offen. Im Jahr 2026 können für die Polizei in Niederösterreich 225 Polizeischülerinnen und Polizeischüler aufgenommen werden – die Polizeischulen sind voll.

Feierliche Ausmusterung und Angelobung in Lanzenkirchen

Weitere 74 Polizistinnen und Polizisten haben ihre theoretische Polizeigrundausbildung kürzlich erfolgreich abgeschlossen und verstärken die Polizei in Niederösterreich in den Polizeiinspektionen im ganzen Land. Gleichzeitig wurden 75 Nachwuchskräfte für ihren Dienst bei der Polizei angelobt – zwei Kurse für die Polizeigrundausbildung und ein zusätzlicher Kurs für den Ausbildungslehrgang für die Fremden- und Grenzpolizei. Innenminister Gerhard Karner, Landtagsabgeordneter Franz Dinobl in Vertretung der Landeshauptfrau, Landespolizeidirektor Franz Popp und Lanzenkirchens Bürgermeister Bernhard Karnthaler nahmen gemeinsam mit Familien, Freunden und Bekannten der Nachwuchspolizistinnen und -polizisten am 7. Oktober 2026 am Festakt am Hauptplatz in Lanzenkirchen teil.

„Polizeiarbeit bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für die Sicherheit der Menschen und für unsere Gesellschaft. Die hohen Bewerberzahlen zeigen, dass der Polizeiberuf zurecht höchste Anerkennung genießt. Danke für diesen Einsatz für unser Land“, sagte Innenminister Gerhard Karner.

Stärkung der Polizei in Niederösterreich

„Die Polizei ist ein unverzichtbarer Teil der Sicherheitsfamilie in Niederösterreich. Unsere Polizistinnen und Polizisten leisten Tag für Tag einen wertvollen Dienst für unsere Landsleute. Dafür gebühren ihnen unser Dank und unsere Anerkennung. Jede neue Polizistin und jeder neue Polizist stärkt die Sicherheit in Niederösterreich. Allen Absolventinnen und Absolventen wünsche ich viel Erfolg und Freude an ihrer verantwortungsvollen Aufgabe – und vor allem, dass sie stets gesund von

ihren Einsätzen zurückkehren“, betonte Landtagsabgeordneter Franz Dinobl in Vertretung der Landeshauptfrau.

Landespolizeidirektor Franz Popp strich die Bedeutung gut ausgebildeter und engagierter Polizistinnen und Polizisten für die Sicherheit im Bundesland hervor: „Die heute ausgemusterten Absolventinnen und Absolventen sowie unsere Nachwuchskräfte sind eine wichtige Verstärkung für die Sicherheit in Niederösterreich. Sie haben sich für einen Beruf entschieden, der hohe Verantwortung, Tatkraft und Empathie verlangt. Ich bin überzeugt, dass sie ihren täglichen Dienst für die Bevölkerung mit großem Pflichtbewusstsein erfüllen werden. Mein Dank gilt auch den Familien und Angehörigen, die unsere Polizistinnen und Polizisten auf ihrem beruflichen Weg unterstützen und ihnen den notwendigen Rückhalt geben.“

Zusätzliche Personalstärkung in Niederösterreich dank „Wien auf Zeit“

Weitere Stärkung für die Exekutive in Niederösterreich gibt es in den kommenden Jahren auch dank der Initiative „Wien auf Zeit“. Bewerberinnen und Bewerber können sich – zusätzlich zu einer direkten Bewerbung für den Dienst in Niederösterreich – für die Initiative „Wien auf Zeit“ bewerben, wodurch insgesamt mehr der vielen Bewerberinnen und Bewerber die Möglichkeit erhalten, den Polizeiberuf zu ergreifen.

Jene Polizistinnen und Polizisten, die aufgrund ihrer Aufnahmeergebnisse für „Wien auf Zeit“ ausgewählt werden, versehen ihren Dienst zunächst fünf Jahre lang in Wien, erhalten aber gleichzeitig die vertragliche Garantie, nach fünf Jahren nach Niederösterreich zurückkehren zu können. Das stärkt nicht nur den Personalstand in Wien, sondern sorgt in einigen Jahren auch dafür, dass Polizistinnen und Polizisten mit Großstadterfahrung die Polizei in Niederösterreich verstärken werden. Zugleich soll auch die gerade für das Bundesland Niederösterreich vergleichsweise lange Versetzungsliste jener Wiener Polizistinnen und Polizisten, die schon seit Jahren Dienst in der Bundeshauptstadt verrichten, Zug um Zug abgebaut werden – eine zusätzliche Stärkung des Personalstands in Niederösterreich.

Festakt in Lanzenkirchen

Der Festakt auf dem Hauptplatz in Lanzenkirchen wurde neben zahlreichen Angehörigen und Freunden der Ausgemusterten und Angelobten auch von Vertreterinnen und Vertretern der Exekutive, der Politik und der öffentlichen Verwaltung besucht. Für die musikalische Umrahmung des Festakts sorgte die Polizeimusik Niederösterreich. Nach der Segnung durch die Polizeiseelsorge bildeten die Landeshymne und die Bundeshymne den feierlichen Abschluss.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20261007_OT50148/personaloffensive-geht-weiter-149-n-eue-polizistinnen-und-polizisten-fuer-niederoesterreich